

SC Wiking Herne mischt bei DM mit

Fünf deutsche Rekorde gehen nach Herne

Bei den 48. Deutschen Mastersmeisterschaften der kurzen Strecken erzielte der SC Wiking Herne im thüringischen Gera ein gutes Ergebnis: fünf Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille fischten die Herner Schwimmerinnen aus dem Wettkampfbecken.

Gleich vier Goldmedaillen und vier deutsche Rekorde konnte sich Helga Reich (AK 80) sichern. Sie zeigte sich in Top-Form über 200 m Lagen (4:12,56), 100 m Schmetterling (2:02,38), 200 m Freistil (3:30,08) und 100 m Freistil (1:37,44). Somit war sie eine der erfolgreichsten Athletinnen der gesamten Veranstaltung.

Gabriele Brkowski (AK 55) schwamm einmal zum deutschen Rekord und holte damit Gold über 100 m Rücken (1:19,63). Zudem holte sie eine Silbermedaille über 200 m Lagen (2:55,89). Petra Duda (AK 45) erkämpfte sich zwei Silbermedaillen über 200 m Lagen (2:46,14) und 50 m Brust (0:37,60). Sie rundete das gute Ergebnis noch mit einer Bronzemedaille über 100 m Brust (1:25,82) ab.

Bei den Herren ging Andreas Behnke (AK 50) über 200 m Freistil an den Start und zeigte eine solide Leistung.



Die erfolgreichen Schwimmer des SC Wiking Herne: Andreas Behnke, Gabriele Brkowski,
Helga Reich und Petra Duda (v. l.; Quelle: Petra Duda)

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

07:37:10 02.05.2016

Christian Kraus

<https://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=157&pdfview=1>